

Informationen zur Tour

Windischeschenbach

Erwähnt sei hier als besonderer Umstand, dass der bekannte Kabarettist Dieter Hildebrandt, der aus Niederschlesien stammt, nach der Vertreibung in Windischeschenbach lebte. Darüber hinaus ist die „Altneihäuser Feierwehrkapell´n“, Stammgast im Fränkischen Fasching in Veitshöchheim, hier ansässig. Windischeschenbach ist Hochburg der Zoigl-Braukunst (siehe unten) und wurde als Standort der Kontinentalen Tiefbohrung weltbekannt (Quelle und weitere Informationen: www.wikipedia.de/windischeschenbach)

Kontinentale Tiefbohrung

Das Kontinentale Tiefbohrprogramm der Bundesrepublik Deutschland (KTB) war ein in den Jahren 1987 bis 1995 durchgeführtes geowissenschaftliches Großforschungsprojekt. Das damalige Bundesministerium für Forschung und Technologie finanzierte das Projekt mit 528 Millionen DM (270 Millionen Euro), Projektträger war das *Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung*. Das Bohrloch der Hauptbohrung ist mit 9101 Metern Tiefe das tiefste in Deutschland und eines der tiefsten weltweit. Das Tiefbohrprogramm brachte umfangreiche und teilweise anerkannten Hypothesen widersprechende neue Erkenntnisse zur Erdkruste. Die Nachfolge des Programms bildet das International Continental Scientific Drilling Program (ICDP).

Von 1996 bis 2001 betrieb das GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) in der Anlage ein Tiefenobservatorium, das die weitere wissenschaftliche Nutzung der beiden Bohrungen im Rahmen des ICDP betreute. Seither befinden sich Grundstück und Gebäude im Eigentum der *Stiftung GEO-Zentrum an der KTB*, die seit 1998 mit dem GEO-Zentrum eine öffentliche Informations- und Bildungsstätte betreibt. Besucher können die immer noch weltweit größte Landbohranlage besichtigen und werden bei Veranstaltungen und Sonderausstellungen über aktuelle geowissenschaftliche und geotechnische Themen informiert. Die wissenschaftliche Nutzung der beiden Bohrlöcher ist ebenfalls weiter möglich (Quelle und weitere Informationen: www.wikipedia.de > Kontinentales Tiefbauprogramm der Bundesrepublik Deutschland)

Zoigl

Der **Zoigl** (auch *Zeugl* oder *Kommunbier*) ist ein untergäriges Bier, das vor allem in der nördlichen Oberpfalz verbreitet ist und von Privatpersonen gemeinschaftlich gebraut wird. Die Maische für den Zoigl wird im so genannten Kommunbrauhaus gekocht und gehopft. Die gewonnene Würze nehmen die einzelnen Zoiglbrauer mit nach Hause, und versetzen sie im Gärkeller mit Hefe. Da dabei jeder Zoiglbrauer nach seinem eigenen Rezept verfährt, sind Schwankungen im Geschmack des Zoigl von Ortschaft zu Ortschaft aber auch von Wirt zu Wirt typisch (Quelle und weitere Informationen: www.wikipedia.de > Zoigl; Brauerstern; www.zoigl.de; www.zoiglbier.de;